

Projektname

Etablierung einer Längsschnitterhebung im Studiengang „Primarstufe“ an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Projektleitung

HProf. Dr. Herbert Neureiter, BEd
HProf.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christina Egger, MA

Laufzeit

2018–2020

Projektbeschreibung

Inhalt und Ziel

Der Erwerb professionsspezifischen Wissens ist ein zentrales Ziel der universitären Phase der Lehramtsausbildung (Terhart, 2009). Was Studierende in ihrem Studium an pädagogisch-psychologischen Inhalten, fachdidaktischem Wissen und Fachwissen lernen, gilt als bedeutsamer Faktor für die spätere Qualität ihres Unterrichts (Voss, Kunter & Baumert, 2011). Aus diesem Grund gibt es eine zunehmende Zahl an empirischen Forschungsarbeiten (u.a. Blömeke et al., 2013), die professionsspezifische Aspekte von Lehramtsstudierenden berücksichtigen. Daran anknüpfend soll in der geplanten Längsschnitterhebung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig professionsspezifisches Wissen

- zu Individualisierung und Differenzierung,
- zu Lernstrategien,
- zum Nutzen von Forschungswissen und
- zum Wissenschaftsverständnis

aus Sicht der Studierenden erfasst und im Verlauf des Lehramtsstudiums abgebildet werden. Darüber hinaus werden verschiedene theoretisch begründete Kontextvariablen wie Händigkeit, Geschlecht, Schwerpunktwahl usw. mit erhoben.

Das Projekt verfolgt u.a. folgende Ziele:

- Welche kognitive und metakognitive Lernstrategien verwenden Primarstufenstudierende, um in relativ kurzer Zeit umfangreiche Stoffgebiete zu erarbeiten und verändern sich diese Strategien im Laufe des Studiums?
- Sind Lernstrategien auch abhängig von der Händigkeit und inwiefern beeinflussen diese in Stresssituationen (z.B. Abschlussprüfungen, Vorträge, ...) die erbrachten Leistungen (Sattler, 2003)?
- Welche Aspekte (Nutzen für die schulische Praxis, für die persönliche Professionalisierung, für die akademische Abschlussarbeit) geben Studierende an, wenn sie den Nutzen von Forschungswissen angeben sollen und verändern sich diese Einschätzungen im Laufe des Lehramtsstudiums?
- Welches Verständnis von Forschung („Wissenschaftsverständnis“) geben Lehramtsstudierende an und ob bzw. in welcher Weise verändert sich dieses im Laufe des Studiums?

Weiters dient die Längsschnittstudie der Darstellung von Zusammenhängen zwischen der Einschätzung des Nutzens von Forschung und dem Wissenschaftsverständnis der Studierenden im Quer- und im Längsschnitt unter Berücksichtigung der Schwerpunktuordnung.

Forschungsdesign

Eingesetzt wird ein Fragebogen zu Händigkeit und Selbstregulationsstrategien, zu verschiedenen Aspekten des Nutzens von Forschung und zum Wissenschaftsverständnis zu mehreren Testzeitpunkten (Längsschnittstudie) an Primarstufenstudierende der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig.

Als Auswertungsmethode ist ein quantitativer Zugang vorgesehen. Der Fragebogen wird nach deskriptiven und inferenzstatistischen Methoden ausgewertet (T-Tests, ANOVAs, MANOVAs, ...).